



Protokoll Pfarrgemeinderatssitzung 11. März 2020 in St. Bonifatius / Klein Karben

Anwesend:

Barbara Giavarra-Kalker, Dagmar Deutsch-Wittorf, Hubert Wiedemann, Frank Eschmann, Alfred Lauschke, Gertrud Schonk, Hildegard Seelisch, Dr. Hildegard Römer, Miriam Müller-Waninger, Birgit Göttlicher, Thomas Korfmann, Stefan Oberst, Entschuldigt: Dr. Leo Streukens, Ursula Rettinghaus

Von den Verwaltungsräten: Willi Malcharczik, Johanna Winkel

Gast: Inge Schweitzer

Protokollführerin: Hildegard Seelisch

1. Begrüßung durch Frau Müller-Waninger

Frau Müller-Waninger begrüßt neu im PGR die stellvertretende Verwaltungsratsvorsitzende Frau Johanna Winkel aus St. Bonifatius.

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde wird die Beschlussfähigkeit der Sitzung festgestellt.

2. Geistlicher Einstieg durch Herrn Frank Eschmann

3. Ortsräte – Caritasvergabeausschüsse

Die Beschlussvorlage wird nach Beratung zur Abstimmung gebracht und einstimmig angenommen. Die Ortsräte werden für die Dauer der PGR-Wahlperiode des Gesamtpfarrgemeinderates berufen und beauftragt.

- Es werden drei Ortsräte gegründet bzw. bestätigt: Ortsrat St. Bonifatius für Klein-Karben, Groß-Karben, Burggräfenrode, Rendel, Ortsrat St. Bardo für Petterweil, Ortsrat St. Johannes Nepomuk für Kloppenheim, Okarben.
- Der PGR entsendet die für die jeweilige Gemeinde gewählten PGR-Mitglieder in den Ortsrat, sofern die Mitglieder dazu bereit sind.
- Ein Vertreter des pastoralen Teams nimmt an den Ortsratssitzungen teil.
- Zielsetzung: Die Ortsräte sollen den Sendungsauftrag des Pfarrgemeinderates für die und in den jeweiligen Gemeinden unterstützen, konkretisieren, weitertragen und umsetzen. Der Gesamtpfarrgemeinderat wird sich auf die gemeindeübergreifenden Themen fokussieren.
- Der Ortsrat soll (weiterhin) selbst-organisiert und unabhängig vom PGR arbeiten können.
- Der Ortsrat entscheidet selbstständig über weitere Mitglieder.
- Der Ortsrat entscheidet eigenständig über die jeweiligen gemeindespezifischen Themen, Aktivitäten, etc.
- Themen und Termine, die andere Gemeinden betreffen oder Auswirkungen auf andere Gemeinden haben, stimmt der Ortsrat mit dem PGR ab.
- Der Austausch zwischen Ortsrat und PGR erfolgt über die jeweils entsendeten PGR-Mitglieder, kann aber auch an andere Ortsratsmitglieder delegiert werden. Eine explizite Berichtspflicht ist nicht notwendig.
- Die Ortsräte bekommen die Rechte des PGR übertragen, finanzielle Mittel bei den jeweiligen Verwaltungsräten zu beantragen, sofern sich die Bedarfe auf die jeweiligen Gemeinde- bzw. Verantwortungsbereiche beschränken.

Caritasausschüsse:

Nach den neuen Richtlinien gemäß Gesetz über die Neuordnung der Treuhandkassen und die Verwendung von Caritasmitteln (TreuCariMiG) vom 12.11.2019 müssen die Caritasausschüsse von den jeweiligen Verwaltungsräten gewählt werden (§17 Absatz 1 und 3). Diese Aufgabe wird an die Verwaltungsräte weitergereicht. In St. Johannes Nepomuk/Mariä Geburt ist bereits während der letzten Verwaltungsratsitzung ein Caritasausschuss gewählt worden.

4. Jugendausschuss

Die Beschlussvorlage wird zur Abstimmung gebracht und einstimmig angenommen. Frank Eschmann wird als PGR- Mitglied im Jugendausschuss mitarbeiten. Wer vom Pastoralen Team dabei sein wird, klärt dieses noch.

Es wird ein Jugendausschuss gegründet mit folgenden Zielen:

Verbesserung und Intensivierung der Jugendarbeit innerhalb der Pfarrgruppe

Kontakt zu Jugend der Pfarrgruppe pflegen

Veranstaltungen und Aktivitäten mit/für die Jugendlichen organisieren

Einbinden der Jugendlichen in das Gemeindeleben

Mitglieder/Struktur des Jugendausschusses

mind. 1 PGR-Mitglied

mind. ein hauptamtlicher Mitarbeiter

Das Verhältnis Jugendliche zu Erwachsenen sollte möglichst 2:1 sein.

Die Größe sollte im Bereich 7±2 Mitglieder liegen.

Die Ausschussmitglieder bestimmen die weiteren Mitglieder und Ansprechpartner selbstständig.

Es sollte ein möglichst breites Spektrum an Jugendlichen abgedeckt werden, d.h. Mädchen/Jungen, Altersspektrum, ...

Die Mitglieder des Jugendausschusses tagen regelmäßig bzw. bei Bedarf. Die Frequenz entscheiden die Mitglieder selbstständig.

Der Jugendausschuss berichtet regelmäßig an den Pfarrgemeinderat und legt Vorschläge zur Entscheidung vor.

Initiale Aufgaben

1-2 Jugendversammlungen pro Jahr durchführen

Beschlüsse der letzten Jugendversammlung verfeinern und umsetzen

5. Projektgruppen – bzw. Weiterarbeit an den Ergebnissen des PGR Wochenendes

Homepage:

Die Beschlussvorlage wird zur Abstimmung gebracht und einstimmig angenommen.

Die Mitglieder der „alten“ Arbeitsgruppe Homepage sollen wieder aktiviert und in die Gestaltung einbezogen werden. Als weitere Mitglieder haben sich aus dem PGR Frank Eschmann, Alfred Lauschke und Dagmar Deutsch-Wittdorf bereit erklärt, aktiv in dieser Projektgruppe mitzuarbeiten.

Es wird eine Projektgruppe Homepage gebildet, mit folgenden Zielen:

Aktualisieren der Homepage auf heutiges Design und aktuelle Inhalte

Struktur

Es sollte mindestens ein Mitglied des Pfarrgemeinderats Mitglied der Projektgruppe sein

Die Mitglieder der Projektgruppe organisieren sich selbst.

Die Projektgruppe berichtet regelmäßig über den Status im Pfarrgemeinderat.

Der Entwurf der neuen Homepage wird dem Pfarrgemeinderat vorgelegt. Er entscheidet über die Freischaltung.

Nach Erreichen des Ziels ist die Aufgabe der Projektgruppe beendet und der Pfarrgemeinderat entscheidet über das weitere Vorgehen.

Erste Detaillierung der Arbeitsaufgaben

Entscheiden über die Nutzung des Frameworks des Bistums, bzw. möglichen alternativen Frameworks.

Zusammentragen der Anforderungen an die neue Homepage:

Erstellen einer Struktur für die Website.

Festlegen der Inhalte

Wartungs-/Betriebskonzept erstellen (Ansprechpartner, ...)

Erstellen des Website-Prototyps
Füllen der Homepage mit ersten Inhalten, Fotos, ... (aus bestehenden früheren Daten und aktuellen Informationen).

Leitbild:

Diskussion zur Beschlussvorlage Projektgruppe „Leitbild“: Warum brauchen wir ein Leitbild? Was soll es beinhalten? Frau Müller-Waninger erläutert kurz die am PGR- Wochenende entwickelte Idee der Erstellung eines gemeinsamen Leitbilds/Profils für unsere Pfarrgruppe und Heldenbergen/Büdesheim. Folgende Fragestellungen sollten bearbeitet werden:

Warum bin ich in dieser Gemeinde? Was ist uns als Kirchengemeinde wichtig? Was sind unsere Werte und Aufgaben? Wofür stehen wir? Was sind unsere Schwerpunkte? Wo sind unsere Grenzen? Wie leben wir als Glaubensgemeinschaft?

Die Beschlussvorlage zur Projektgruppe Leitbild wird zur Abstimmung gebracht und einstimmig angenommen. Frau Müller-Waninger wird mit Frau Nehring vom PGR Heldenbergen/Büdesheim diese Projektgruppe leiten. Jeder ist gerne willkommen, daran mitzuarbeiten.

Es wird eine Projektgruppe Leitbild beauftragt, mit folgenden Zielen:

Erstellen und Beschreiben des gemeinsamen Leitbilds und des Profils für die Pfarrgruppe Karben und Pfarrei Heldenbergen/Büdesheim

Struktur:

Die Projektgruppe besteht aus Mitgliedern der Pfarrgruppe Karben und der Pfarrei Heldenbergen, möglichst gleichverteilt.

Die Projektgruppe strukturiert sich selbstständig und kann eigenständig Mitglieder benennen.

Die Projektgruppe berichtet regelmäßig über den aktuellen Status in den beiden Pfarrgemeinderäten.

Die beiden Pfarrgemeinderäte entscheiden gemeinsam über die Veröffentlichung des Leitbilds.

Die Aufgaben der Projektgruppe enden mit Erreichung ihrer Ziele. Die Pfarrgemeinderäte entscheiden dann über das weitere Vorgehen.

Erste Detaillierung der Aufgaben:

Die ersten Ergebnisse aus dem gemeinsamen PGR-Wochenende werden weiterbearbeitet.

Gottesdienstordnung:

Es wurde am PGR-Wochenende darüber diskutiert, wie die bestehende Gottesdienstordnung so überarbeitet werden kann, dass sie den gegebenen Umständen gerecht wird. Insbesondere sei die Belastungsgrenze der beiden Priester mit zwei Gemeinden und fünf Gottesdiensten am Wochenende erreicht. Es soll in dieser Projektgruppe hierfür nach Lösungen gesucht werden. Diesbezüglich wäre abzuwägen, ob die Möglichkeit für andere Gottesdienstformen, z.B. Wortgottesdienste in den Gemeinden besteht.

Die Beschlussvorlage wird zur Abstimmung gebracht und einstimmig angenommen.

In dieser Projektgruppe haben sich Stefan Oberst, Thomas Korfmann, Dagmar Deutsch-Wittdorf, Hubert Wiedemann, Barbara Giavarra-Kalker und Dr. Hildegard Römer bereit erklärt, mitzuarbeiten.

Es wird eine Projektgruppe Gottesdienstordnung beauftragt mit folgenden Zielen:

Überarbeiten und Anpassen der bisherigen Gottesdienstordnung an die aktuellen Gegebenheiten und Bedürfnisse der Pfarrgruppe Karben.

Struktur:

Es sollte mindestens ein Mitglied des Pfarrgemeinderats Mitglied der Projektgruppe sein.

Die Projektgruppe strukturiert sich selbstständig und kann eigenständig Mitglieder benennen.

Die Projektgruppe berichtet regelmäßig über den aktuellen Status im Pfarrgemeinderat.

Der Pfarrgemeinderat entscheidet über das Einsetzen der neuen Gottesdienstordnung.

Die Aufgaben der Projektgruppe enden mit Erreichung ihrer Ziele. Der Pfarrgemeinderat entscheidet dann über das weitere Vorgehen.

Erste Detaillierung der Aufgaben:

Austausch über die Erfahrungen in den letzten Monaten

Es werden Kriterien und Anforderungen formuliert, anhand derer die neue Gottesdienstordnung bewertet werden kann.

Es werden eine oder mehrere neue Entwürfe für die Gottesdienstordnung erstellt.

Es werden die Auswirkungen der jeweiligen neuen Gottesdienstordnungen versucht zu bestimmen.

6. Pastoraler Weg – Weiterarbeit im Dekanat

Frau Müller-Waninger berichtet über die nächsten geplanten Schritte des Dekanat-Projektteams zum Pastoralen Weg. Am vergangenen Sonntag wurden die Gemeinden in den Gottesdiensten durch einen Brief von Dekan Stefan Wanske über den aktuellen Stand informiert. Als Nächstes sollen die Gemeinden eine Art „Bestandsaufnahme“ durchführen. Dazu soll es Interviews mit Gemeindemitgliedern wie auch Fernstehenden geben. Diese Interviews werden u.a. am 26.03.2020 um 19:00Uhr in St.Bardo vorgestellt, mit der Bitte um rege Beteiligung. Frau Müller-Waninger wird diesen Termin wahrnehmen und sich informieren.

Über die anderen Schritte des Pastoralen Wegs, die das Dekanatsprojektteam vorschlägt, werden die beiden PGR-Vorstände gemeinsam beraten.

Anmerkung der Protokollantin am 14.3.2020: Termin am 26.3. wurde abgesagt.

7. Verschiedenes

Datenschutz:

Frau Müller-Waninger erinnert an die Unterschrift der Verpflichtungserklärung zum Datengeheimnis gemäß § 5 KDG für Ehrenamtliche Mitarbeiter. Herr Eschmann stellt die Frage, ob die Datenschutzverordnungen entsprechend der Durchführungsverordnung zum Gesetz des Datenschutzes des Bistums (§ 1 Absatz 1) in der Pfarrgruppe eingehalten werden. Nach anschließender Diskussion wurde diese Frage mit der Bitte an Herrn Eschmann, sich evtl. um Hilfestellungen aus dem Bistum zu bemühen, vertagt.

Dekanatsrat:

Frau Müller-Waninger wurde einstimmig zur Delegierten unserer Pfarrgruppe im Dekanatsrat ernannt.

Terminliste Pfarrgruppe:

Frau Hintz wird gebeten, die Terminliste zu pflegen. (2020)

Für die Planung des nächsten Jahres soll mehr darauf geachtet werden, Termine nicht zu „überbuchen“ und größere Feste und Veranstaltungen in der Pfarrgruppe als Einzige an dem jeweiligen Tag im Kalender stehen zu lassen. Eine funktionierende Homepage wird Erleichterung auf diesem Gebiet schaffen.

Geistlicher Einstieg:

Zur nächsten Sitzung am 05.05.2020 in Kloppenheim wird Gertrud Schonk einen geistlichen Einstieg vorbereiten.

Kommunion an Karfreitag:

Herr Pfarrer Korfmann stellt die Frage ob es Vereinbarungen gäbe, an Karfreitag keine Kommunion auszuteilen. Dieses wurde verneint und beschlossen, auch am Karfreitag die Kommunion in den Gottesdiensten anzubieten.

Aktuelle Lage zum „Corona-Virus“:

In den Gottesdiensten soll die Gemeinde nochmal darauf hingewiesen werden, dass es keinen Friedensgruß, keine Mundkommunion und keine Kollekte in der Bank geben wird. Das Fastenessen in Kloppenheim fällt aus bzw. wird auf unbestimmte Zeit verschoben. Die Durchführung des Pfarrfests in Bonifatius ist fraglich und wird an der nächsten Ortsratssitzung entschieden.

Anmerkung der Protokollantin am 14.03.2020: Alle Gottesdienste und Veranstaltungen jeder Art sind vom Bistum Mainz bis mindestens 27.03.2020 ausgesetzt worden.

Verabschiedung Frau Hintz:

Die offizielle Verabschiedung von Frau Hintz findet am 21.06.2020 um 11:00 Uhr in St. Bonifatius statt. Die neue Pfarrsekretärin wird Frau Heike Gerlach.

Ortsrat St. Bonifatius:

Frau Inge Schweitzer wird den Ortsrat in St. Bonifatius zum Jahreswechsel 2020/2021 aus persönlichen Gründen verlassen und bittet schon jetzt um Hilfe bei der Suche einer Nachfolgerin bzw. eines Nachfolgers.

Die nächste Sitzung des PGR findet am 05.05.2020 20:00 Uhr in St. Johannes Nepomuk Kloppenheim statt.